

2. IMMUNDIAGNOSTISCHES MEETING

Mainz, 05.-06. Juni 2004



Ort der Veranstaltung:

Klinik der Johannes-Gutenberg Universität
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Hörsaal der Inneren Medizin (Geb. 205)

Teilnehmer: 48

Schwerpunkte des 2. Immundiagnostischen Meetings waren die serologische Diagnostik der Rheumatoiden Arthritis (RA) sowie die differenzierte Diagnostik neurologischer Autoimmunerkrankungen. Durch ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, klinischer Praxis und Industrie konnte der aktuelle Stand der Forschung und Diagnostik auf diesen Gebieten dargestellt werden. Die vorgestellten Daten zeigten überzeugend, dass die Bestimmung von **Autoantikörpern gegen zyklisch citrullinierte Peptide (CCP)** einen großen Gewinn für die Diagnostik und Prognostik der RA darstellt:

- CCP-Antikörper sind hochspezifisch für die Diagnostik der RA (diagnostische Spezifität >97%) bei einer Nachweisfrequenz von bis zu 80%. Sie können in ca. 30-40% auch bei Rheumafaktor-negativen Patienten gefunden werden.
- Der Nachweis von CCP-AAK verbessert die Frühdiagnose der rheumatoiden Arthritis erheblich. So können z.B. palindrome oder polymyalgisch beginnende Verlaufsformen sowie noch undifferenzierte Arthritiden früh als beginnende RA identifiziert werden. Damit werden neue Perspektiven einer frühzeitigen effektiven Therapie eröffnet.
- Anti-CCP-Antikörper haben sich neben anderen Parametern (initial hohe Krankheitsaktivität und Funktionseinschränkung, frühe erosive Veränderungen, Nachweis des HLA-DR4 shared epitope) als wesentliche Kriterien einer ungünstigen Prognose herausgestellt.

Tagungsbericht:

Von Landenberg P, Conrad K, Sack U.: Neue immundiagnostische Option bei der Rheumatoid-Arthritis. Tagungsbericht des 2. Immundiagnostischen Meetings der Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik (GFID) e.V. Z Rheumatol 2004; 63:498-500.

Sponsoren

AID Autoimmun Diagnostika GmbH (Straßberg), Bühlmann Laboratories AG (Schönenbuch, Schweiz), DLD Diagnostika GmbH (Hamburg), Bio-Rad Laboratories GmbH (München), DPC Biermann GmbH (Bad Nauheim), GA Generic Assays GmbH (Dahlewitz), IMTEC Immundiagnostika GmbH (Berlin), MEDIPAN GmbH (Dahlewitz), Mikrogen GmbH (Neuried), Nexus Global Marketing (Kueps), ORGENTEC Diagnostika GmbH (Mainz), ravo Diagnostika GmbH (Freiburg), The Binding Site GmbH (Schwetzingen)

Referenten/Vorträge

- Ekkehard Genth (Aachen)
Die Rheumatoide Arthritis – Klinisches Spektrum, therapeutische Möglichkeiten und Notwendigkeiten einer serologischen Frühdiagnostik
- Wolfgang Schlumberger (Lübeck)
Antikörper gegen cyclisches citrulliniertes Peptid (CCP): Ein hochspezifischer und früher Marker für die Diagnose und Prognose einer Rheumatoiden Arthritis
- Dirk Roggenbuck (Dahlewitz)
Verbesserung der serologischen Diagnostik der Rheumatoiden Arthritis durch Bestimmung von CCP-Antikörpern
- Ulrich Sack (Leipzig), Karsten Conrad (Dresden)
Wozu eine Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik? Ziele, Aufgaben und Perspektiven
- Karsten Conrad (Dresden)
Multiparameterimmundiagnostik bei Verdacht auf autoimmune rheumatische Erkrankung
- René-Luis Humbel (Luxembourg)
Autoantikörper in der Immundiagnostik neurologischer Erkrankungen: Relevanz und Methodik
- Franz Blaes (Gießen)
Autoantikörper bei paraneoplastischen neurologischen Erkrankungen
- René-Luis Humbel (Luxembourg)
Gangliosid-Antikörper in der Diagnostik peripherer Neuropathien
- Andreas Steinbrecher (Regensburg)
Cerebrale Vaskulitiden – Ursachen und Diagnostik

Fortbildungszertifikat (Bezirksärztekammer Rheinhessen): 8 Punkte